

Name (Person)

Bahls, Ruth

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/124891136>

Lebensdaten (kurz)

1909-1994

Beruf

Pädagogin

Volkskundlerin

Heimatkundlerin

Museumsleiterin

Geschlecht

weiblich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1909-12-29

Geburtsort

[Göhren Ostseebad](#)

Mutter

[Bahls \(geb. Dehnert\), Caroline Sabine Hedwig](#)

Vater

Sterbedaten

Sterbedatum

1994-12-26

Sterbeort

[Göhren Ostseebad](#)

Zu Person und Wirken

Verfasser

[Döring, Torsten \(1968-2024\)](#)

Datum

2009

Biographische Information

Am 26. Dezember 1994, wenige Tage vor ihrem 85. Geburtstag, starb Ruth Bahls – Lehrerin, Begründerin und langjährige ehrenamtliche Leiterin des Mönchguter Museums und Ehrenbürgerin von Göhren. Ruth Bahls ist als einzige Tochter des Kapitäns Wilhelm Bahls in Göhren aufgewachsen, hat sich als junge, selbstbewusste, emanzipierte Frau den damals üblichen Normen zum Trotz allein in Europa umgesehen und mit wacher Neugier und zunehmend tiefergehendem Interesse Eindrücke gesammelt und verarbeitet. Ruth Bahls verstand die erzieherische Aufgabe des Pädagogen als eine komplexe Wissensvermittlung. Charakterbildung und Nutzung aller kulturellen Ressourcen der jeweiligen Region zur Formung der jungen Persönlichkeiten waren ihr selbstverständliches Anliegen. Sie verfolgte es mit ganzer Kraft und der ihr eigenen zwingenden Ausstrahlung.

Aus der Absicht der Lehrerin, bei den Schüler eine bestimmte Identitätsfindung zu provozieren, entwickelte sie folgerichtig das Bestreben, Erkenntnisse aus dem Begreifen des Dringlichen abzuleiten. Ruth Bahls begann zu sammeln. Die erste Ausstellung wurde in zwei bescheidenen Schaukästen in der Lesehalle des Göhrener Warmbades 1956 gezeigt. Im Laufe von drei Jahrzehnten entstand das Mönchguter Museum mit mehreren Gehöften, einem Küstenschiff, einer Dorfschule und – vor allem – einer umfangreichen Sachgutsammlung, einem unschätzbaren Archiv und einer beachtlichen Fachbibliothek mit Rügen-Literatur.

Anliegen war über alle Jahre der Entstehung und Erweiterung der musealen Einrichtung in der sich allmählich vergrößernden Arealen die ganzheitliche Erfassung der Region in ihren historischen Entwicklungsetappen und in der Breite der Erscheinung, die durch Erwerbsleben, gesellschaftliche Bindungen, politische wie kulturelle Anhängigkeiten und Zugehörigkeiten bestimmt sind. Der Anspruch auf Exaktheit und das Gespür für die praktische Umsetzbarkeit ihrer Vorstellung, gepaart mit Organisationslatenz und einer nahezu besessenen Leidenschaft für das Bauen/Bewahren/Rekonstruieren von regionaler Volksarchitektur auf Mönchgut und schließlich auch in angrenzenden rügenschischen Gemeinden führten Ruth Bahls in die Denkmalpflegearbeit, in der sie beispielhaft leistete. Ruth Bahls wissenschaftliche Leistung steckt nicht in Veröffentlichungen, für die sie sich nie die Mühe nahm und die sie auf „später“ verschob. Sie steckte in den durchdachten Konzepten für ihre Ausstellungen in den Mönchguter Museumsbereich, soweit sie unter den bescheidenen Inselverhältnissen umgesetzt werden konnte. Und sie steckt in den Sammlungen, die sie in den arbeitserfüllten Jahrzehnten ihres Lebens zusammengebracht hat und mit deren

Systematisierung sie fast bis ans ihr Lebensende rastlos beschäftigt war. Ein im biblischen Sinn köstliches Leben, weil mit Mühe und Arbeit erfüllt, das uns einen reichen Schatz hinterlassen hat.
Quelle: Rugia – Journal 1996 (Auszüge)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Volksschule

Ausbildungsangabe

Besuch der neu gegründeten Privatschule: Grund- und Familienschule

von

1919

bis

1925

Ort

[Göhren Ostseebad](#)

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Erwerb der Mittleren Reife

von

1925

bis

1926

Ort

[Stralsund](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Hansa-Gymnasium \(Stralsund\)](#)

Art der Ausbildung

Lehre (kaufmännisch)

Ausbildungsangabe

Kaufmännische Ausbildung an der Handelsschule für Mädchen, verbunden mit einer Bürostelle in Berlin.

von

1926

bis

1927

Ort

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Industrie- und Handelskammer zu Berlin \(IHK\)](#)

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Abitur 1930

von

1928

bis

1930

Ort

[Stralsund](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Hansa-Gymnasium \(Stralsund\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Sie begann ihr Studium in Stettin und wechselte dann 1931 nach Kiel, wo sie ihre erste Prüfung an Volksschulen ablegte. 1940 beendete sie ihr Pädagogik Studium.

von

1930-04

bis

1940

Ort

[Dabie \(Stettin, dt. Altdamm\)](#)

[Kiel](#)

Hochschule/Schule/Institution

Pädagogische Akademie Stettin

Studienfächer

Pädagogik

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Fernstudium zum Erwerb der Lehrfähigkeit für den Unterricht in der Mittelstufe

von

1952

bis

1954

Ort

Berlin (Ost)

Hochschule/Schule/Institution

Deutsches Pädagogisches Zentralinstitut

Studienfächer

Geologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1956

bis

1961

Ort

Potsdam

Hochschule/Schule/Institution

Pädagogische Hochschule Potsdam (1951-1971)

Studienfächer

Geographie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe

Erwerb der Lehrfähigkeit für die Mittelstufe, Fach Geographie

Jahr des Abschlusses

1954

Abschluss-Ort

[Berlin \(Ost\)](#)

Hochschule (Abschluss)

[Deutsches Pädagogisches Zentralinstitut](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Bestimmung der durch Leitfossilien gekennzeichneten Geschiebe des Göhrener Hövtes

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe

Erwerb der Lehrfähigkeit für die Klassen 5 bis 12, Fach Geographie

Jahr des Abschlusses

1961

Abschluss-Ort

[Potsdam](#)

Hochschule (Abschluss)

[Pädagogische Hochschule Potsdam \(1951-1971\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Methoden und Ergebnisse der geografischen Heimatforschung im Raum Göhren (Insel Rügen)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Vers. Anstellungen als Hilfslehrkraft

von

1933

bis

1940

Ort der Anstellung

[Greifswald](#)

[Grz?dzice \(dt. Seefeld\)](#)

[Loitz](#)

[Szczecin \(dt. Stettin\)](#)

[Stralsund](#)

[Göhren Ostseebad](#)

[Hanshagen \(Landkreis Vorpommern-Greifswald\)](#)

[Ribnitz-Damgarten](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1948

bis

1983

Ort der Anstellung

[Göhren Ostseebad](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Vers. kurzzeitige Anstellungen

von

1940

bis

1948

Ort der Anstellung

[Binz-Prora](#)

[Sellin](#)

[Middelhagen](#)

[Gager- Groß Zicker](#)

[Dreschwitz](#)

[Alt Reddevitz](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausstellen
Sammeln

Forschungstätigkeitsangabe

Sie erstellte verschiedene heimatkundliche Ausstellungen in den Museen, die sie eröffnete und sammelte Literatur und Objekte.

von
1957

bis
1986

Ort der Forschung
[Rügen \(Insel\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Mönchguter Museum \(Göhren Ostseebad\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung
Ehrenbürgerin der Gemeinde Göhrens

Jahr (Auszeichnung)
1974

(Art der) Auszeichnung
Leibniz-Medaille

Jahr (Auszeichnung)
1975

von Institution (Auszeichnung)
[Akademie der Wissenschaften der DDR \(1972-1990\)](#)

(Art der) Auszeichnung
Ernst-Moritz-Arndt-Medaille

Jahr (Auszeichnung)
1979

von Institution (Auszeichnung)
[Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald \(1933-2018\)](#)

(Art der) Auszeichnung
Ehrentitel Museumsrat

Jahr (Auszeichnung)

1984

von Institution (Auszeichnung)

[Deutschland \(DDR\). Ministerium für Kultur](#)

(Art der) Auszeichnung

Ruth-Bahls-Gedenkstein (Gemeinde Göhren)

Jahr (Auszeichnung)

1999

(Art der) Auszeichnung

Ruth-Bahls-Straße (Gemeinde Sellin)

(Art der) Auszeichnung

Sonderausstellung zum 100. Geburtstag

Jahr (Auszeichnung)

2009

von Institution (Auszeichnung)

[Mönchguter Museum \(Göhren Ostseebad\)](#)

Gründung**Art der Gründung**

Mönchguter Museum (Göhren Ostseebad)

Ort der Gründung

[Göhren Ostseebad](#)

Art der Gründung

Rauchhaus "Dat Rookhus"

Ort der Gründung

[Rügen \(Insel\)](#)

Gründungsjahr

1977

Art der Gründung

Museumsschiff Luise

Ort der Gründung

[Göhren Ostseebad](#)

Gründungsjahr

1982

Art der Gründung

Schulmuseum Middelhagen

Ort der Gründung

[Middelhagen](#)

Gründungsjahr

1986

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[R. Bahls, Untersuchungen über die Ehelichkeit in einem Kirchspiel der Halbinsel Mönchgut \(1933\).](#)

Literaturverweis

[R. Bahls, Bestimmung der durch Leitfossilien gekennzeichneten Geschiebe des Göhrener Hövtes \(1954\).](#)

Literaturverweis

[R. Bahls, Methoden und Ergebnisse der geografischen Heimatforschung im Raum Göhren \(Insel Rügen\) \(1961\).](#)

Literaturverweis

[R. Bahls et al., Mönchgut. eine Landschaftsstudie. Natur- und kulturgeschichtliche Überblicke und Wanderungen \(Göhren / Greifswald 1990\).](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[T. Döring, Ruth Bahls. Memento vom 28. November 2018. Internet Archive.](#)

Kommentar

Der Text zu Person und Wirken wurde verfasst von Torsten Döring. (Website aufgerufen über Wayback Machine,12.2024)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Ruth_Bahls

Kommentar

Wikipedia (dt.)

Link

<https://foederverein-moenchguter-museen.de/ruth-bahls/>

Kommentar

Website des Fördervereins Mönchguter Museen e.V zu "Ruth Bahls"